

Gibt es was zu wählen?

Das letzte Jahrzehnt waren Rot-Grün (SPD/Grüne) und Schwarz-Rot (CDU/CSU/SPD) an der Regierung. Diese Jahre waren Jahre des Niedergangs, der De-Industrialisierung und der Vernichtung zahlloser landwirtschaftlicher Betriebe. Deutschland wurde fast in jeder Hinsicht zum kranken Mann des „Old Europe“ (Alten Europa).

Nirgendwo in Europa stieg die Spreizung zwischen arm und reich so stark an wie in Deutschland. Dabei fehlen in Gegensatz zu anderen europäischen Ländern flächendeckende Mindestlöhne und wenn dann sie niedriger als z.B. in Frankreich.

Die Wirtschaft wurde einseitig auf Export ausgerichtet. Von den 30 größten Konzernen im DAX geht nur mehr ein Drittel der Produktion in den Binnenmarkt. Dadurch ist Deutschland besonders von der Weltwirtschaftskrise betroffen.

Rot-Grün begann mit der neo-liberalen Politik der Deregulierung und des Sozialabbaus.

Zu Beginn 2002 strich sie die Steuer für die Veräußerung von Unternehmensanteilen ersatzlos – ein „Heuschreckenlockungsprogramm“. Anschließend begann der große Ausverkauf: Firmenerben, die schnell zu steuerfreiem Bargeld kommen wollten, trennten sich ebenso rasch von den Traditionsunternehmen ihrer Väter, wie Finanzinstitute und Großkonzerne gegenseitige Beteiligungen auflösten, um Kasse zu machen – zur Befriedigung gieriger Aktionäre.

Rot-Grün ist auch der Erfinder von Hartz IV und der 1- Euro-Jobs.

Rot-Grün begann mit der Kriegspolitik (Jugoslawien, Afghanistan= Verteidigung am Hindukusch) usw. Hier werden vor allem arbeitslose junge Männer aus Ostdeutschland und Rußlanddeutsche verheizt. In Afghanistan, Somalia, Kongo usw. kämpft die Bundeswehr für die Interessen des globalen Faschismus unter Führung der USA.

Die Merkel-Blockflötenregierung hat in allem konsequent die Politik von ihrem Vorgänger Schröder fortgesetzt.

Aus dem ehemaligen Wirtschaftswunderland und Magneten für „ausländische“ Arbeitskräfte wird allmählich ein Auswanderungsland.

In fast allen Bereichen gehört Deutschland in Westeuropa zu den Schlußlichtern.

Wir haben die niedrigste Geburtenrate, die wenigsten Kinderkrippen und Kindergärten und infolgedessen geringe Berufstätigkeit der Frauen trotz aller feministischer Phrasen.

Wir gehören immer noch zu den Schlußlichtern der Pisa-Studie, eine hohe Zahl von jungen Menschen ohne Abschluß. Lehrstellenmangel und hohe Studiengebühren, die sich immer mehr Arbeiterkinder nicht mehr leisten können, sind für die zukünftige Wirtschaftsentwicklung eine Katastrophe. Schon heute fehlen jede Menge Ingenieure und Lehrer, was auf die Dauer nicht mit Greencards gelöst werden kann. Die Arbeitslosenzahl wird nächstes Jahr trotz aller statistischen Tricks und Veränderungen die höchste seit 1929 sein. Der „atypische“ Minijobber wird zum „typischen“.

Dagegen hat Deutschland eine hohe Sterblichkeitsrate und einen besonders schlechten Gesundheitszustand gegenüber den west- und nordeuropäischen Staaten. Der Ärztemangel in den Krankenhäusern und in Ostdeutschland nimmt zu, so daß in naher Zukunft Abteilungen von Krankenhäusern geschlossen werden müssen und Gebiete wie in der Uckermark ärztlich nicht mehr adäquat versorgt werden können.

Gibt es Alternativen zur katastrophalen Politik von CDU/CSU/SPD/Grüne?

Hier noch einige Gruppierungen aus dem bürgerlichen Gruselkabinett!

Die FDP?: Sie nennt sich nicht umsonst die Partei der Besserverdienenden. Selbst die Partei

der sogenannten Mittelstandes zu sein wird ihr nicht mehr abgenommen. Die Handwerker, Kaufleute und Bauern bekommen nur noch Ekelgefühle von dieser gelben Eiterbeule. Schließlich werden mittlerweile steuerlich genauso hart abgezockt wie die Arbeiterklasse. Die FDP macht nur Politik für die ganz Reichen.“Der Reiche ist seines Glückes Schmied“
Extremer Neo-Liberalismus wie in den USA als Vorbild!

Die Linke? Der große Wahlerfolg der relativ volksnahen Linkspartei bei den Landtagswahlen im Saarland stärkte die Position von Lafontaine gegenüber der Clique um Gysi, Petra Pau und Ramelow. Das Saarland ist allerdings ein Sonderfall. Der Großteil der Linkspartei in den anderen Bundesländern besteht aus ehemaligen SED-Bürokraten und Stasileuten, aus Leuten, die dem parlamentarischen Kretinismus (Verblödung) anhängen, aus Israelfreunden (BAK Shalom) u.a. Die außerparlamentarischen Aktivitäten der Linkspartei werden von Jahr zu Jahr weniger. Regional kann man vielleicht einige Kandidaten wählen, die es ehrlich meinen. Ebenso wie man punktuell vielleicht einige radikaldemokratische Vertreter von Kleinst-Parteien wählen könnte. Durch die Politik der „rot-roten“ SPD/PDS- Koalition in Berlin und ihrer Praxis des Sozialabbaus sind schon viele Wähler enttäuscht worden und haben der Linkspartei schon massenhaft den Rücken gekehrt.

Die MLPD?: Sie beschränkt sich auf ökonomische Abwehrkämpfe und auf Karrikaturen von Montagsdemos gegen Hartz IV. Klassenkampf ist keine Montagsdemo gegen Hartz IV, sondern ein ständiger Prozeß gegen Hunger, Elend und Ausbeutung in der Welt. Ansonsten ist die MLPD relativ unpolitisch. Nichts an Antiimperialismus, Antimilitarismus, Antiglobalismus. Über den Kampf gegen die EU, gegen den Lissabonner Vertrag wird nur berichtet, wenn er im Ausland z. B. in Irland stattfindet.

Die Alternative ist die Herrschaft der Arbeiterklasse, der Sozialismus!

Solange es den Kapitalismus gibt, wird es arm und reich, mächtig und ohnmächtig geben. Dieses System beruht darauf, daß es Lohnarbeit und Kapital gibt. Dieses System hat den fortwährenden Zwang, die Löhne zu senken und den Profit zu mehren. Dieses System produziert fortlaufend Krisen auf immer höherer Stufenleiter und muß deswegen die Gesellschaft immer terroristischer disziplinieren mit Überwachungsstaat, oder wie schon in den USA mit Geheimgefängnissen, Folterzentren oder Blackwater-Todesschwadronen. Die Arbeiterklasse braucht jetzt nicht angebliche kleinere Übel zu suchen, sondern den Aufbau einer revolutionären Organisation, die Widerstand leisten und den Sozialismus erkämpfen kann. Durch Wahlen ist der Kapitalismus, die Pest unter der die meisten Menschen leiden, noch nie beseitigt worden! Partei ergreifen in unserer KPD/ML, statt Kreuzchen malen und Zettelfalten.

Deshalb: **Aktiver Wahlboykott!**

Alle Macht den Arbeiter-, Bauern- und Soldatenräten, dem Sozialismus!

KPD/ML

www.kpd-ml.net
kpd-ml@arcor.de

